



STADT RODING

www.chamer-zeitung.de

Meisterschaft abgesagt

Roding/Wetterfeld. (hg) Die vom EC Wetterfeld für kommenden Sonntag geplante Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen auf dem Wetterfelder Tradtweiher findet wegen der ungünstigen Witterungsbedingungen nicht statt. Das Turnier wird bei entsprechenden Eisverhältnissen nachgeholt.

Draht und Perlen

Roding. (wm) Die Junge Frauengruppe des Frauenbundes Roding organisiert für Dienstag, 9. Februar, um 19 Uhr einen Bastelabend rund um Draht und Perlen. Es stehen drei verschiedene Stücke zur Auswahl, die ab sofort bei Foto Koch besichtigt werden können. Die Kursgebühr inklusive Material beträgt circa 10 beziehungsweise 15 Euro. Anmeldeabschluss ist der 31. Januar, bei Foto Koch beziehungsweise Jutta Hirmer, Tel. 7436.

Kollekte für Haiti

Roding. Es wird darauf hingewiesen, dass am kommenden Wochenende bei den Kollekten aller Gottesdienste für die Erdbebenopfer auf Haiti gesammelt wird.

Matrose trifft Zigeunerin

Roding. „Schöne Masken gesucht“ – heißt es am Freitag, 22. Januar, um 20 Uhr. Ob Film-Star, Clown oder Teufelin, alle treffen sich beim Faschingsball des Rodinger Frauenbundes im Haus der Pfarrgemeinde. Die schönsten Masken werden mit attraktiven Preisen belohnt. Viel zu gewinnen gibt es auch heuer wieder bei der reich bestückten Tombola. Jeder kann sein Glück versuchen und schöne Preise mit nach Hause nehmen. „Film ab“ heißt es dann zu vorgerückter Stunde und die Ballbesucher werden hautnah erleben, wie turbulent es in den „Bavaria Filmstudios“ zugehen kann, bis eine Szene im „Kasten“ ist. Musikalisch führen die „Blue Rivers“ durch den Abend. Die Vorstandschafft des KDFB Roding freut sich auf viele bunt und originell maskierte Faschingsgäste. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Tischreservierungen sind möglich bei Judith Schreiner, Tel. 3886, oder Inge Engl, Tel. 5214.

KAB-Ball mit Tombola

Roding. (az) Die KAB lädt am Samstag, 6. Februar, um 20 Uhr zu ihrem Faschingsball ins Haus der Pfarrgemeinde Roding. Einlass ist um 19 Uhr. Zum Tanz bittet das beliebte Heimat-Trio mit Oldies und bodenständiger Volksmusik. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen.

Noch Karten

Roding. Für „das Feuerwerk der Volksmusik“ am heutigen Donnerstag um 20 Uhr in der Stadthalle in Roding gibt es noch Karten für Kurzentschlossene an der Abendkasse. Mit dabei sind Schlagerstar Chris Roberts, der Original Anton aus Tirol, das Duo Judith & Mel, die Wildecker Herzbuben und die Schwarzwaldfamilie Seitz. Sie alle sorgen für einen herzerfrischenden, musikalischen Abend mit vielen Hits, der sicher in Erinnerung bleiben wird. Karten gibt es verbilligt vorab noch bei den bekannten Verkaufsstellen (unter anderem Schmid Passage, oder Touristinfo Roding) oder ab 19 Uhr an der Abendkasse. Reservierungen hierfür werden gerne unter Telefon 09422/ 805040 entgegengenommen.

Frühschoppen auf Frauenart

Angebot des KDFB: Einmal im Monat treffen sich Damen zum Frauenfrühstück

Von Regina Wutz

Roding. „Von brandaktuell und brisant bis hin zu alltäglich“ – in dieses Spektrum ordnen die Frauen, die Themen ein, die sie einmal im Monat beim zur schönen Tradition gewordenen Frauenfrühstück im Rodinger Haus der Pfarrgemeinde „durchkauen“.

Normalerweise am ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Damen an der hübsch dekorierten langen Tafel im Pankratiusstüberl. Vorher waren sie gemeinsam in der Stadtpfarrkirche zur Hausfrauenmesse. Bei der Januar-Kälte ist es eine richtige Wohltat, anschließend in die warme Stube zu kommen, in der Kaffeeduft in der Luft liegt.

Bereits seit 7 Uhr morgens ist Elisabeth Ullmann fleißig: Sie war beim Bäcker und beim Metzger, hat Obst geschnippelt und zu Salat verarbeitet, Eier gekocht, und die vielfältigen Frühstückszutaten wunderbar appetitlich zu einem großen Büfett zusammengestellt, an dem es sich nur schwer „leer“ vorbeigehen lässt. Auch das Schlückchen Sekt zur Begrüßung darf nicht fehlen.

Frauen, die immer selbst am Herd stehen und andere bekochen, lassen sich einmal im Monat ein bisschen verwöhnen. Natürlich gibt jede gern den kleinen Beitrag für die Unkos-



Ein liebevoll angerichtetes Büfett wartet auf die Damen beim Frauenfrühstück im Pankratiusstüberl.

ten ins Körbchen, das herumgereicht wird.

Seit etwa 5 Jahren gibt es das „Frauenfrühstück“, erzählt Frauenbund-Vorsitzende Judith Schreiner. Vom KDFB geht die Aktion aus, aber – wie alle Angebote der Vereine – ist auch das Frauenfrühstück offen für alle Interessierten.

Für alle Damen, versteht sich. Männer würden sich in dieser Runde

auch gar nicht wohl fühlen, sind sich die Frühstückserinnen einig, und doch gibt es einen Ehemann, der auf seine Weise zum Frauenfrühstück beiträgt: Mit gebackenem Zopf. In heiterer Atmosphäre lassen es sich die Damen schmecken.

An guten Tagen sitzen 20 Frühstückserinnen im Stüberl. Zum Abschied, nach einer gemütlichen Stunde etwa, gibt es oft auch ein



Heiteres, Ernstes und Aktuelles: Der Gesprächsstoff bei Tisch ist vielfältig.

kleines Geschenk – auch von der guten Seele Betty Ullmann gefertigt. Eine kleine Kerze mit guten Wünschen ist es dieses Mal.

Neben dieser regelmäßigen Einrichtung am ersten Mittwochmorgen im Monat bietet der Frauenbund Roding ein ansprechendes Jahresprogramm. Das Führungsteam um Inge Engel und Judith Schreiner hat es zusammengestellt. Besonders stolz ist man auf die Untergruppierung „Junge Frauen“. Vor allem junge Familien finden sich hier zusammen, verbringen Zeit miteinander, organisieren Veranstaltungen, wie den Kinderfasching am 24. Januar.

Außerdem gibt es fünf Eltern-Kind-Gruppen, die über den Frauenbund organisiert sind. Jeden Werktag trifft sich eine andere Gruppe unter fachkundiger Leitung im Haus der Pfarrgemeinde – und die Wartelisten dafür sind lang, so Inge Schreiner.

Großes soziales Engagement zeigen die Frauen, die sich für die Kontaktgruppe im „Eustachius-Kugler-Seniorenheim“ in die Pflicht nehmen lassen. Immer am Dienstagvormittag wird mit den älteren Herrschaften zusammen beim Schafkopfen oder Watten aufgetrumpft oder man sitzt über Brettspielen.

Über Langeweile können sich die Mitglieder des Frauenbundes wohl kaum beklagen. Das Jahresprogramm ist dicht gedrängt. Über 330 Frauen umfasst der Verein derzeit und Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Aber auch ohne Mitglied zu sein dürfen Damen gerne mitfrühstücken, mit verreisen, Vorträge oder Kochkurse besuchen.

Görlitzreise, Musical und Frauenfest

Ansprechendes Jahresprogramm des KDFB – Viele kirchliche Angebote

Januar: Freitag, 22. Januar: Frauenbundfasching im Pfarrheim mit Maskenprämierung, Tombola und Musik von den „Blue Rivers“. Beginn 20 Uhr; Sonntag, 24. Januar: Kinderfasching im Haus der Pfarrgemeinde, organisiert von den Eltern-Kind-Gruppen.

Februar: Mittwoch, 24. Februar: Vortrag „gesund und schön bleiben mit altbewährten Hausmitteln“. Referentin ist Erna Weber. Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde.

März: Freitag, 5. März: Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Christuskirche in Roding; Donnerstag, 11. März: Vortrag „Der ganz normale Frauen-Wahnsinn“, Zeit- und Familienmanagement, Referentin: Diplomsozialpädagogin (FH) Stephanie Hilpoltsteiner. Beginn 20 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde; Mittwoch, 17. März: Palmbüschelbinden ab 15 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde, Verkauf der Büschel am darauffolgenden Wochenende vor und nach den Gottesdiensten; Samstag, 20. März: Musikkutschfahrt nach Regensburg: „Sugar –

manche mögen's heiß“ nach dem Film mit Marilyn Monroe; Mittwoch, 24. März: Einkehrtag der Frauen;

April: Donnerstag, 1. April: Errichten des heiligen Grabes in der Stadtpfarrkirche; von 22 bis 23 Uhr übernimmt der KDFB eine Stunde bei der Gebetsnacht in der Pfarrkirche; Mittwoch, 21. April: Halbtagesfahrt zur Hammermühle in Hohenburg, der „Toskana der Oberpfalz“ mit Einkaufsmöglichkeiten im Hofladen;

Mai: Mittwoch, 5. Mai: Maianacht und Muttertagsfeier, Andacht um 19 Uhr am Heilbrunnl, anschließend „Lustige Geschichten“ mit Lisa Stögbauer in der Heilbrunnlgaststätte; Mittwoch, 19. Mai: „Volks-tümliche Gemeinschaftstänze aus verschiedenen Ländern“. Beginn ist um 19.30 Uhr mit Anneliese Marx im Haus der Pfarrgemeinde in Roding;

Juni: Donnerstag, 3. Juni: Errichten des Fronleichnamaltars um 6 Uhr beim alten Rathaus; Donnerstag, 17. Juni: Kochkurs „Toastvariationen“ mit Anita Rohrmüller in der

Realschulküche. Beginn: 19.30 Uhr;

Juli: Donnerstag, 6. Juli: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Beginn 19 Uhr, anschließend Versammlung im Pfarrheim Roding; Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Juli: Dreitagesausflug nach Görlitz, „die östlichste und schönste Stadt Deutschlands“; Freitag, 24. Juli: Frauenfest im Diözesanzentrum Obermünsterplatz in Regensburg von 11 bis 16 Uhr;

August: Mittwoch, 4. August: Streicherröhrenwallfahrt, Weggang um 15 Uhr bei der Stadthalle in Roding;

September: Sonntag, 5. September: Pfarrfest im Pfarrheim; Sonntag, 26. September: Sternwallfahrt zum Regensburger Dom, Abschluss der 100-Jahr-Feier, Beginn 12.30 Uhr ab dem jeweiligen Sammel-

punkt. Regelmäßige Veranstaltungen: Jeden ersten Mittwoch im Monat Frauenfrühstück; jeden Mittwoch um 8 Uhr Hausfrauenmesse; jeden Dienstag von 14.30 bis 16 Uhr Kontaktgruppe im „Eustachius-Kugler-Haus“ in Roding.

Hilfe für Straßenkinder im Senegal

Mühlbauer AG spendet 15000 Euro für Wohn- und Ausbildungszentrum

Roding. (rwu) Das afrikanische Land Senegal hat zum Beispiel schöne Landschaften zu bieten, leider aber auch 100 000 Straßenkinder in seiner Hauptstadt Dakar. Aus bildungsfernen Familien stammend, werden viele von ihnen zum Betteln gezwungen.

Misshandlungen, Traumatisierung und das Abdriften in die Kriminalität sind trauriges Schicksal von vielen. Schule und Ausbildung – kaum denkbar. Die Pfarrkirchener Privatinitiative „Perspektive Senegal“ wurde im Jahr 2002 von der niederbayerischen Familie Schott ins Leben gerufen, mit dem langfristigen Ziel, den Teufelskreis aus fehlender Bildung und Armut zu durchbrechen. Während ihres sechsjährigen Aufenthalts als „Familie im Senegal“ haben die Schotts ein Projekt und dazu ein Mitarbeiterteam vor Ort aufgebaut. In einem Wohn- und Ausbildungszentrum ist Platz für bisher 36 Kinder; der Bau wird nun erweitert und wird dann doppelt so vielen Straßenkindern ein Dach über dem



Einen Scheck über 15000 Euro konnte der Mühlbauer-Finanzvorstand Hubert Forster an die beiden Vorsitzenden des Vereins „Perspektive Senegal“, Dr. Ulrich Niklas und Alexander Schott übergeben.

Kopf, Schule und Ausbildung bieten Euro, die die Mühlbauer AG der können. Die Spende von 15000 Initiative zukommen lassen wird, ist

hier gut angelegt, so waren sich alle Beteiligten einig.

Finanzvorstand Hubert Forster übergab den symbolischen Scheck am Mittwoch an Alexander Schott als ersten Vorsitzenden des Vereins „Perspektive Senegal“ und an Dr. Ulrich Niklas, seinen Stellvertreter. Beide dankten im Namen der Initiative herzlich.

Wie Forster erläuterte, unterstützt das Rodinger Unternehmen mit seiner Stiftung seit fünf Jahren soziale Projekte. Statt dem Austausch der obligatorischen Weihnachtsgeschenke bittet die Mühlbauer AG ihre Geschäftspartner und Lieferanten alljährlich um einen Beitrag für die Stiftung. Durch das Unternehmen aufgestockt konnte nun eine Summe von 15000 Euro übergeben werden. Mit circa 3000 Euro im Monat werden im Moment die laufenden Kosten des gesamten Projekts gedeckt: Damit heißt es also fünf Monate sorgenfreieres Lernen, Leben, Arbeiten und Bauen für Straßenkinder im Senegal.